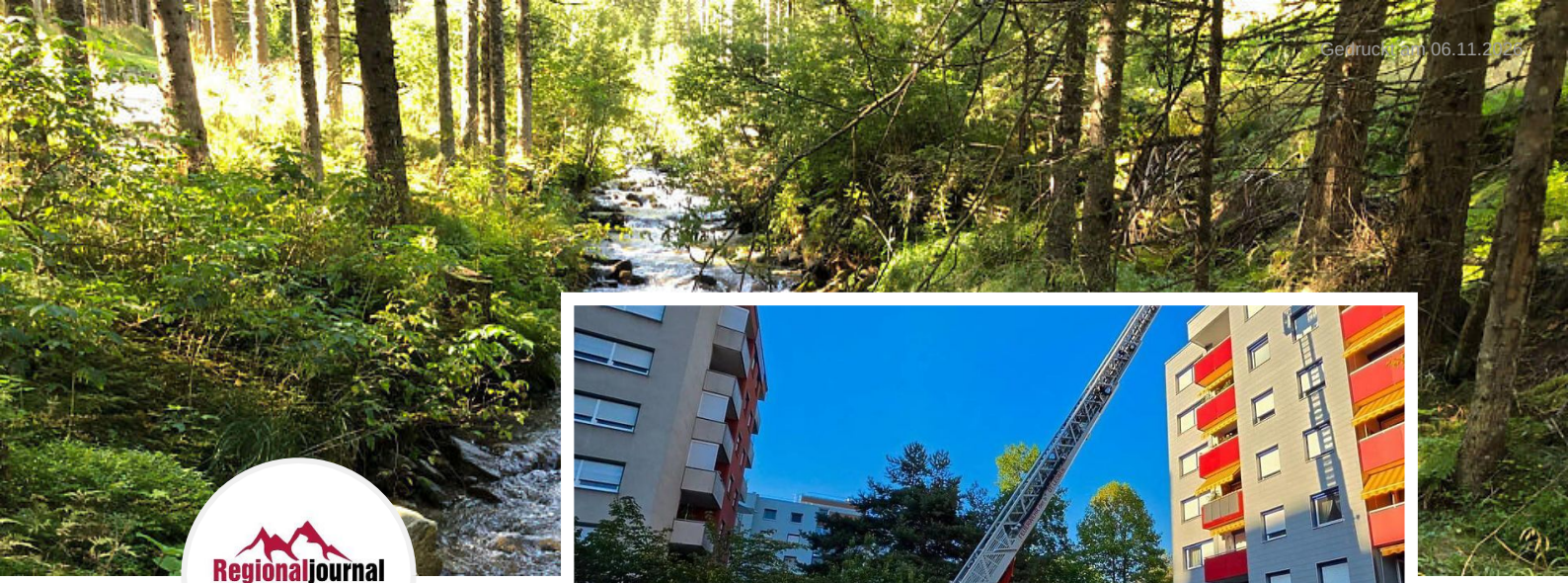


Regionaljournal Steiermark

Wohnungsbrand in Leoben

Donnerstagabend kam es in einem Mehrparteienhaus zu einem Wohnungsbrand. 30 Personen mussten vorsorglich aus dem Gebäude evakuiert werden. Verletzt wurde niemand.

Gegen 18:15 Uhr wurden die Einsatzkräfte aufgrund einer Anzeige über wahrgenommenen Rauchgeruch zu einem Wohnungsbrand alarmiert. Nach dem Eintreffen der Einsatzkräfte konnte schließlich jene Wohnung lokalisiert werden, in der der Brand ausgebrochen war.

Die Freiwilligen Feuerwehren führten unverzüglich die Brandbekämpfung durch. Parallel dazu wurden insgesamt 30 Personen aus dem Mehrparteienhaus evakuiert, um eine mögliche Gefährdung durch den Brand und die Rauchentwicklung auszuschließen. Die im betroffenen Objekt wohnhafte Partei befand sich zum Zeitpunkt des Vorfalls nicht in der Wohnung.

Nach der Meldung „Brand aus“ durch die Feuerwehr begannen die Ermittlungen zur Brandursache. Nach derzeitigem Ermittlungsstand wird als mögliche Ursache ein Defekt an einer elektrischen WC-Anlage angenommen.

Um 20:35 Uhr konnten die evakuierten Bewohnerinnen und Bewohner wieder in ihre Wohnungen zurückkehren.

Neben den Polizeikräften standen die Freiwilligen Feuerwehren Leoben-Göss, Leoben-Stadt, Donawitz und Niklasdorf mit insgesamt zehn Fahrzeugen und 40 Kräften im Einsatz. Das Österreichische Rote Kreuz war mit sieben Einsatzfahrzeugen und 15 Kräften sowie Notarzt und einem KIT-Team zum Einsatz ausgerückt.

Bei dem Brandereignis wurden keine Personen verletzt.